
MTU Maintenance Hannover gewinnt ersten CF6-50-Kunden in Asien

- **Biman Bangladesh Airlines lässt Antriebe instandhalten**

München – Die MTU Maintenance Hannover hat beim CF6-50 den Sprung nach Asien geschafft: Als erster asiatischer Kunde lässt Biman Bangladesh Airlines CF6-50-Triebwerke von den MTU-Instandhaltungsexperten betreuen. Inklusiv der Ersatztriebwerke umfasst der Auftrag 19 CF6-50C2-Antriebe, die in den nächsten drei Jahren exklusiv betreut werden – Gesamtvolumen: 40 Millionen Euro. Anfang Dezember wird das erste Triebwerk in Hannover erwartet.

Die staatliche Fluglinie betreibt eine Flotte von fünf DC-10-Flugzeugen und je vier A310- und F28-Flugzeuge. Sie bedient ein internationales Streckennetz mit Zielen in den USA, Europa, Südostasien und dem Mittleren Osten.

Die MTU Aero Engines ist mit 6700 Mitarbeitern Deutschlands führender Triebwerkshersteller und einer der großen der Branche. Bei der Instandhaltung ziviler Triebwerke ist sie der weltweit größte unabhängige Anbieter. Auch technologisch nimmt das Unternehmen weltweit einen Spitzenplatz ein.

München, 28. November 2005

Ansprechpartner für Medienvertreter:

Odilo Mühling
Leiter Presse und PR
Tel.: ++ 49 89 14 89-2698
Fax: ++ 49 89 14 89-8757

Ansprechpartner für Investoren und Analysten:

Inka Koljonen
Leiterin Investor Relations
Tel.: ++ 49 89 14 89-83 13
Fax: ++ 49 89 14 89-9 50 62

Alle Presseinfos und Fotos: <http://www.mtu.de>



Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen der Geschäftsführung der MTU Aero Engines wider und basieren auf Informationen, die der Geschäftsführung zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der MTU Aero Engines und Entwicklungen betreffend die MTU Aero Engines können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, die Zyklizität der Flugzeugindustrie und Risiken in Zusammenhang mit der Beteiligung der MTU Aero Engines an Konsortien für die Entwicklung und den Bau von neuen Triebwerken. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen und Gesetze betreffend die Herstellung und den Einsatz von Triebwerken im Luftverkehr, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der MTU Aero Engines haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen.

Die MTU Aero Engines übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.